

Allgemeine Hinweise:

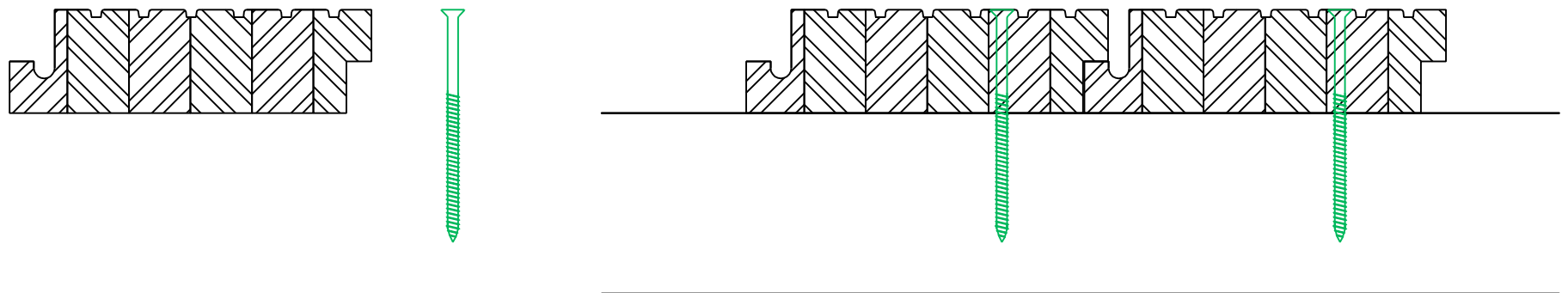
- Beachte: Regenutdielen verhindern das Durchfallen von Gegenständen – sind aber nicht wasserdicht!
- Die Unterkonstruktion sollte mindestens die gleichen Festigkeits- und Dauerhaftigkeitsklassen wie der Belag aufweisen.
- Bei Planung und Ausführung unbedingt an allgemein bekannte handwerkliche Regeln achten!
- Ausreichendes Gefälle (ca. 2 %) in Längsrichtung der Dielen sorgt für ein schnelleres Abtrocknen der Holzoberfläche. Die Unterkonstruktion deshalb bereits mit Gefälle erstellen.
- Zur optimalen Durchlüftung ausreichend Abstand zum Untergrund vorsehen (Zwischenräume keinesfalls auffüllen!)
- Eine Hinterlüftung ist an allen Stellen eine wesentlich einzuhaltende Regel, um eine langjährige Beständigkeit zu sichern!
- Jährliches Nachbehandeln der Dielenoberfläche (z.B. mit HS-Terrassenfinish) vermindert die Feuchtigkeitsaufnahme.
- Verschmutzungen der Dielen und der Unterkonstruktion beim Dielenzwischenraum sollten regelmäßig beseitigt werden.
- Örtliche Begebenheiten sowie Vorschriften integrieren! Max. Abstände der Unterkonstruktion entsprechend Dielensorte!

Befestigung der 40 mm Regendiele im Privatbereich bis max. 100 cm Achsabstand!

Die Holzart LÄRCHE enthält wasserlösliche Gerbstoffe. Bei Kontakt mit Eisenionen (Bohr- und Schleifspäne, oder auch z. B. eisenhaltiger Rasendünger) kann es zu chemischen Reaktionen kommen, welche als schwarze Verfärbungen auf der Holzoberfläche, nach einem Regen, sichtbar werden!
Deshalb Eisenkontakt vorbeugend vermeiden! (z.B. Eisen-Terrassenmöbelfüße mit Gleiter versehen!)

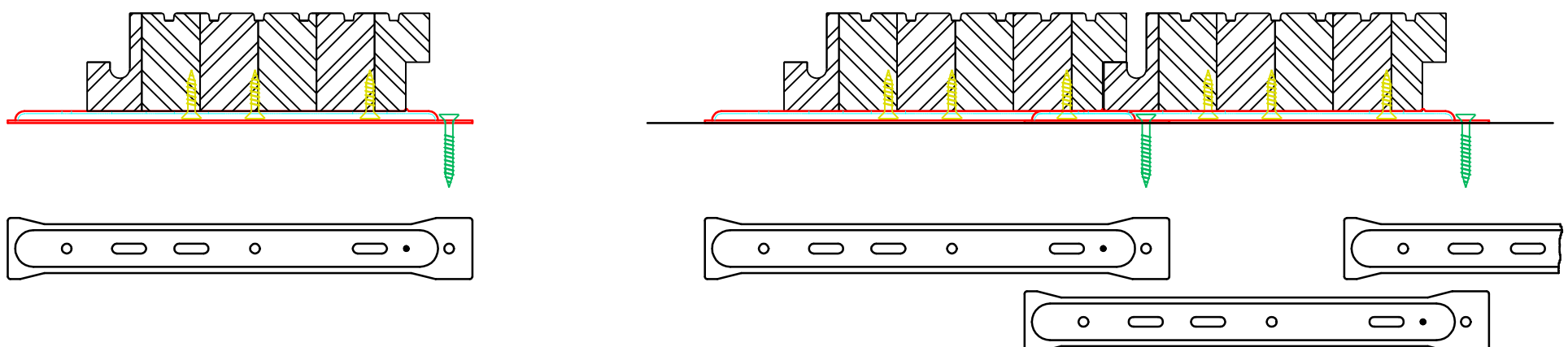
1. Sichtbare Befestigung – Durchschrauben:

- Teilgewindeschrauben aus Edelstahl oder gleichwertigem, nichtrostenden Stahl mit Spezialbeschichtung verwenden.
- Die Schraubenlänge entspricht der 2 – 2,5 fachen Dielenstärke, somit 80 – 100 mm.
- Die Schraubenstärke sollte mind. 5 mm betragen.
- Mittels Schnur ect. in "Flucht" Schrauben eindrehen, damit einheitliches Schraubenbild entsteht.
- Ein genügender Schraubenabstand vom Brettende (> 5 – 10 cm) und ggf. ein Vorbohren reduziert die mögliche Gefahr der Endrissbildung!



2. Verdeckte Befestigung – z. B. Früh-Bohlenhalter Nr. 85 (für Dielenbreiten 90 – 145 mm)

- Lediglich bei der ersten und letzten Diele muss (halterbedingt) eine sichtbare Befestigung erfolgen.
- Die restliche Befestigung ist verdeckt.
- Die Beschreibung bzw. Montageanleitung entnehmen Sie dem Beipackzettel des Klammernherstellers.
- Ebenso sind den Klammern die benötigten Befestigungsschrauben beigelegt.
- Die Produkt- und Verlegeinformationen des jeweiligen Herstellers sind unbedingt zu beachten!



siehe auch "Hinweise für Verlegung" in Preisliste Outdoorböden Holz Schiller bzw. die Pflegeanleitung